

Kooperationsvertrag zwischen run to help e.V. und der Straßenambulanz St. Franziskus e.V.

Mit diesem Dokument möchten run to help e.V. und die Straßenambulanz St. Franziskus e.V. allen Spendern und Unterstützern größtmögliche Transparenz gewährleisten. Außerdem soll es dazu dienen, die Partnerschaft zwischen den beiden Projekten klar zu definieren und eine gegenseitige Absicherung darzustellen.

Die Verantwortlichen legen großen Wert darauf, dass die Zusammenarbeit für beide Seiten positiv und nachhaltig ist. Deshalb ist dieser Kooperationsvertrag von Vertretern beider Organisationen erstellt und unterzeichnet worden.

Hintergrundinformationen

run to help e.V. ist ein in Deutschland eingetragener Verein mit Sitz in Ingolstadt. Die Bestätigung der Gemeinnützigkeit liegt vor, das Finanzamt Ingolstadt hat diese bis zur nächsten Prüfung am 31.12.2011 bestätigt.

Die Straßenambulanz St. Franziskus e.V. (mit Sitz in Ingolstadt) verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Die Behandlungs-, Beratungs- und Vermittlungsleistungen werden unentgeltlich erbracht und finanzieren sich rein aus Spenden, ohne Unterstützung durch die Stadt oder durch Kirchensteuermittel.

In erster Linie wird wohnungslosen Frauen und Männern in der Straßenambulanz medizinisch und pflegerische Basisversorgung gewährleistet. Des Weiteren werden unter anderem Unterstützung bei persönlichen Problemen, Ämter- und Behördenangelegenheiten oder bei der Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche angeboten. Ebenso dient die Straßenambulanz als Beratungsstelle für suchtabhängige und psychisch kranke Menschen.

Kooperationsform

run to help e.V. wird versuchen, mit Spenden dazu beizutragen, die medizinische und pflegerische Basisversorgung wohnungsloser Frauen und Männer durch die Straßenambulanz St. Franziskus langfristig zu unterstützen.

Da sich die Organisation rein aus Spenden finanziert und somit kein geregeltes Einkommen hat, wird run to help e.V. in näherer Zukunft zunächst die Fixkosten der Ambulanz, wie Strom- und Wasserkosten mitfinanzieren.

Wenn neue Anschaffungen für die Organisation nötig sind werden in Absprache zwischen dem Vorstand von run to help e.V. und den Leitern der Straßenambulanz Teilprojekte ausgewählt, die gezielt mit den gesammelten Spenden unterstützt werden sollen.

Es liegt dabei im Ermessen der Verantwortlichen der Straßenambulanz zu entscheiden, wie genau das Geld für die beschlossenen Teilprojekte eingesetzt wird, um am Effektivsten zu wirken.

Verantwortliche

Ansprechpartner auf der Seite der Straßenambulanz sind Bruder Martin Berni (Leiter der Einrichtung) und Oliver Markgraf (stellvertretender Leiter der Einrichtung). Verantwortlich von Seiten des Vereins run to help e.V. sind die Vorstände. Die von ihnen ernannten Projektbetreuer agieren auf Absprache stellvertretend für sie.

Zwischen den Verantwortlichen besteht ein regelmäßiger Austausch über den Fortschritt bzw. den aktuellen Stand des Projekts.

Kommunikation

Durch regelmäßige Besuche (mind. 1x im Monat) in der Straßenambulanz und den persönlichen Kontakt seitens der Projektbetreuer von run to help e.V. mit den Leitern der Straßenambulanz besteht ein reger Informationsaustausch. Beidseitig werden über Fortschritte und Entwicklungen der Vereine informiert. Somit können Vereinsmitglieder,

Läufer und Spender von runtohelp ebenso wie die Mitwirkenden der Straßenambulanz stets aktuell unterrichtet werden.

Die Leiter der Straßenambulanz und die Projektbetreuer von run to help e. V. sind im Team für eine lebhafte, informative und bereichernde Kommunikation zuständig. Neue Ideen, Vorschläge oder Projekte sowie Probleme und Kritikpunkte sollen offen angebracht werden dürfen. Durch die Zusammenarbeit soll eine intensive, offene Partnerschaft entstehen, die beiden Seiten langfristig zu Gute kommt.

Belege/Nachweise/Quittungen

Nachweise, Quittungen und Belege über die Spendenverwendung werden den Vorständen von runtohelp jeder Zeit zur Einsicht vorgelegt. run to help e.V. wird seinen Spendern und Unterstützern auf dem Transparenz-Blog mitteilen, in welchen Teilen Anschaffungen oder Teilprojekte mitfinanziert wurden. Beide Seiten werden offen und transparent kommunizieren, was mit den Geldern passiert.

Finanzfluss

Die Spenden, die im Namen von run to help e.V. für die Straßenambulanz Ingolstadt gesammelt werden, werden zunächst auf folgendes Spendenkonto von run to help e.V. überwiesen: Kontonummer 53189726, BLZ 721 500 00 Sparkasse Ingolstadt. Die Vorstände weisen den Kassenwart an, die Spenden an folgendes Konto der Straßenambulanz zu transferieren: Kontonummer 50440668 , BLZ 721 500 00 Sparkasse Ingolstadt. run to help e.V. wird auf dem Transparenz-Blog die Bestätigungen dieser Überweisungen öffentlich machen.

Langfristige Kooperation

Die Straßenambulanz ist die einzige Organisation dieser Art für Obdachlose und Wohnungslose Männer und Frauen in Ingolstadt. Sie ist eigenständig und unabhängig und somit auf regelmäßige Spenden angewiesen, um weiterhin Hilfesuchenden Zuflucht

zu gewähren. Aus diesem Grund möchte run to help e.V. die Straßenambulanz langfristig finanziell unterstützen und einen Teil dazu beitragen um ihr Bestehen zu ermöglichen.

Auch neue Ziele und Vorhaben sollen unterstützt werden, die zur Verbesserung und Weiterbildung der Ambulanz beitragen. Die finanzielle Hilfe von run to help e.V. soll also zum Fortbestand und der Weiterentwicklungen einer notwendigen Organisation beitragen.

Es soll eine lange und wirksame Partnerschaft entstehen, die beide Seiten bereichert und deren Ergebnisse sichtbar zu verfolgen sind.

